



Seltene Siebenkiemerhaie

Manche reden auch vom Breitrassen-Siebenkiemerhai. Egal, bestimmt ist dieser Hai eine der seltenen Spezien. Um diese dann auch gleich zahlreich vor die Linse zu bekommen, dazu fliegt man nach Südafrika! Ausfahrten gleich einen halben Tag lang, der Skipper kennt sich gut aus, er und seine Frau sind Marine-Forscher, das macht alles doppelt interessant. Und sicherlich stolpert man auch über einige andere Haiarten, muntere Robben kommen dazu, irgendwo vielleicht auch Pinguine oder ein Wal oder ein Großer Weißer – unser Chef Wolf sagt, ich soll den Mund nicht so voll nehmen, aber das ist doch alles möglich, ein klasse Erlebnis!



Einmalige Erlebnisse über und unter Wasser (südöstliches Afrika)

Mut das spannendste Unterwassererlebnis mit den *Big Five* zu kombinieren? Südlich von Durban liegen Topriffe wie **Aliwal Shoal** (Sandtiger- & Tigerhaie) und **Protea Banks**, unser Haimekka! Nix für Anfänger, da fährt man ca.4 - 8 km hinauf auf den Indischen Ozean, und einmal untergetaucht beginnt die oft atemraubende Erlebnisreihe!



Nördlich von Durban liegt **Sodwana** im iSimangaliso Weltnaturerbe. Die Korallenriffe hier sind die südlichsten Afrikas, über 1200 Arten tropischer Fische in Weich- und Hartkorallen. Dort gibt es verschiedenste Haiarten. Man kann unterwegs auch (mit einem Quäntchen Glück) einem Buckelwal, Delphinen oder Karettschildkröten begegnen. Sonntagskinder treffen hier manchmal auf Walhaie! Dazu ist die Unterkunft echt gut & mit Absicht klein gehalten: es befinden sich in der Lodge nur etwa 30 Gäste im Küstenbusch, 700m vom Endlosstrand ist weniger Wind und die Brandung nicht so laut. Reiseabschlussstaukirsche ist **Mocambique**: komfortable Chalet-Siedlung,

alles mit Blick aufs Meer u Goldsand-strand. Getaucht wird an meist naturbelassenen Riffen - je weiter nach Norden, desto mehr Chance auf Walhai! Wenn das nicht genug Aufregung war, dann vielleicht überwasser nachhelfen: Auf dem Heimweg durch den Krugerpark, ein Großwildparadies, das sich sehen lassen kann... Heimflug ab Johannesburg.

Wem dieses nach begehrllichem Erlebnismix klingt, melde sich; gerne machen wir daraus Ihre Traumreise. Noch während hier in Südafrika viele fußballern, erarbeiten wir für unsere Gäste Reisen, durch die sie hoffentlich zu Südafrika-wiederholungssüchtigen werden. Wie schon viele seit 16 Jahren!

Wichtiger Tip: Mit unserm Mietwagen sind Sie flexibel, unbekümmert & preiswerter unterwegs. Viele Gäste sind ganz erstaunt wie leicht es sich im Südlichen Afrika so reisen lässt. Benzinpreis zur Zeit: ca. €0.80/l.



Abenteuer pur! in Namibia



Wer sagt denn, dass man Abenteuer nur unterwasser findet! Heuer, wie noch nie zuvor, planen wir individuelle Selbstfahrerreisen durch Namibia, eine nach der anderen, und zu allen Jahreszeiten. Was ist es eigentlich, das die Gäste dorthin lockt? Die irren Dimensionen in der Landschaft (kein Problem mal 50km zu fahren ohne auch nur ein Farmhaus zu sehen), ist schon mal möglich 600km zu fahren, wobei wohlbermerkt: das Fahren in Namibia dient nicht nur von A nach B zu kommen, sondern ist in sich eine gute Übung, sich seiner wahren Größe bewusst zu werden – ein kleiner Mensch in endlos weiter Landschaft.

Doch Fahren in sich ist nicht alles: ein interessanter Mix von weißem und rotem Wüstensand, Fossilien, Wildpferden, Delfinen und Pelikanen, Welwitschia, Steingravierungen, Wüstenelefanten und –nashörnern, Großwild im Etoshaland und Wildkatzen, nicht zuletzt die geschichtsträchtige Hauptstadt Windhoek und das koloniale Swakopmund. Nach Interesse kommt dazu der Fischflusscanyon, der Bogenfels im Sperrgebiet, ein Ursee zwischen Riesendünen und nächtliche gut geführte Wildpirschfahrten. Hab ich doch das Bier vergessen! Mit Reinheitsgebot!!!

Wer irgendwo noch ein heimliches Jubiläum begießen möchte, warum nicht im Heißluftballon bei Sonnenaufgang? Oder mitternächtlich auf der eigenen Chaletterasse unterm Kreuz des Südens!

Übrigens, Unterkunft teilweise in Safarizelten. Das hat nix mit Pfadfindern zu tun. Viel eher zu umschreiben als komfortabel: große, gemütliche Betten, eigenes WC & Dusche. Und oft só aufgestellt, dass die eigene Terasse vor dem Zelt einen zwingt, dort ganz relaxt den Sundowner zu genießen...



Unterkünfte meist mit Halbpension gebucht, manchmal bietet sich auch an, das Mittagessen einzuschließen, je nach Umständen. Wenn BOLENG die Reise plant/bucht, dann bleiben im Nachhinein die Zusatzkosten gering, beschränken sich meist nur auf Benzin, Getränke und Knabberfutter zwischendurch, Tagesgelder in Nationalparks und Trinkgelder...

Warum nicht mal nach Namibia – eins der wenigen Reiseziele wo oft **Deutsch** gesprochen wird! Juni & Juli stehen hier in Südafrika im Zeichen der **WM 2010**. Trotzdem: BOLENG stellt Ihnen gern einen Kostenvoranschlag für eine unvergesslich vielseitige Afrikaabenteuerreise zusammen!

Ungewollt? Kurze Mail & wir streichen Ihre Adresse!

